

Therapie für einen Neustart

Das spezialisierte therapeutische Angebot für pathologischen PC- und Internetgebrauch am Klinikum München Ost umfasst eine vollstationäre, tagesklinische sowie ambulante Versorgung.

Zunächst wird in einem ambulanten Vorgespräch der erste Kontakt hergestellt und über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informiert.

In weiteren Terminen findet eine eingehende Diagnostik statt um eine Behandlungsplanung mit dem Patienten und dessen Angehörigen zu erstellen.

Unser Angebot umfasst:

- Therapeutische Unterstützung von einem multi-professionellem Team bestehend aus Ärzten, Psychologen, Fachpflege, Ergo-, Bewegungs- und Kunsttherapeuten
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Erstellen eines individuellen Störungsmodells und Behandlungsplanes
- Aufklärung über die Erkrankung (Psychoedukation)
- Störungsspezifische Gruppen
- Soziales Kompetenztraining
- Unterstützung in sozialen, finanziellen und beruflichen Angelegenheiten

Kontakt

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie
Zentrum für psychische Störungen und Sucht
Ringstraße 7 | 85540 Haar
Telefon | 089 4562-3955
E-Mail | station_7_a@kbo.de
Web | kbo-iak.de

Chefarzt: Dr. Till Krauseneck
Pflegedienstleitung: Brigitta Wermuth

Oberärztin: Dr. Sabine Tatò
E-Mail | sabine.tato@kbo.de

Stationsleitung: Lisa Avdic
E-Mail | lisa.avdic@kbo.de

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Brieger
Pflegedirektor: Hermann Schmid

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der S4 Ebersberg-Geltendorf, Haltestelle Haar, anschließend mit der Buslinie 243 (Richtung Neukeferloh, Ostring) bzw. mit der Buslinie 285 (Richtung Feldkirchen) bis zur Haltestelle IAK-Klinikum München Ost I (Zentralpforte)

Mit dem Auto: • Autobahn A99 bis Ausfahrt Haar, rechts in die Wasserburger Landstraße (B 304) in Richtung München bis Haar, an der Kreuzung Vockestraße (B 471)/Wasserburger Landstraße (B 304) rechts abbiegen und der Ausschilderung Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost folgen. • Autobahn A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, B 471 in Richtung Haar und der Ausschilderung folgen.

Zentrum für psychische Störungen und Sucht | Pathologischer PC- und Internetgebrauch



© kbo-IAK 2017 | Titelfoto © Jupiterimages/photofest.com; inner: Wavebreakmedia Ltd.; Verlez: iStock; E. Curian (die dargestellten Personen sind Models)

Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie



Generation Internet!?

Chatten, gamen, surfen, bloggen, twittern... all dies ist aus der Medienwelt des 21. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken. Die virtuellen Welten sind fester Bestandteil des Freizeitverhaltens vieler Jugendlicher. Internetspiele bieten unbegrenzte Möglichkeiten die Realität hinter sich zu lassen und im virtuellen Raum Informationen über Ländergrenzen hinweg auszutauschen oder auch zu kommunizieren.

Was aber, wenn die Begeisterung für die Internetangebote und positiven Eigenschaften der Mediennutzung krank machen und der Alltag durch die exzessive Nutzung des Internets nicht mehr bewältigt werden kann? Wann ist der Umgang mit dem Medium Internet als Erkrankung einzustufen? Zunächst ist mit den Betroffenen herauszufinden, ob es sich aus Sicht von Experten um einen behandlungsbedürftigen Umgang handelt.



Wenn Spielen krank macht

Eine Vielzahl an Internetnutzern und Spielern ist es nach exzessivem Konsum des Mediums „Internet“ nur noch schwer möglich zwischen der virtuellen Spielewelt und der realen Alltagswelt zu unterscheiden. Manchmal kommen Gefühle von Depressivität, Scham oder auch Angst hinzu. Die Realität wird zunehmend zu Gunsten der Virtualität gemieden. Die Zeiten vor dem PC werden hierbei immer länger, andere soziale Kontakte, Studium, Ausbildung oder Beruf werden vernachlässigt.

Symptome an sich selbst erkennen

Häufig werden die Anzeichen bzw. Symptome einer exzessiven Internetnutzung oder Spielens zuerst von den Angehörigen wahrgenommen. Machen Sie sich selber Sorgen um Ihren Internetkonsum oder wurden Sie von einer Person, der Sie vertrauen, auf Ihren Konsum angesprochen?

Die Symptomatik ist oft vielfältig, typische Symptome sind: Depressive Verstimmtheit, soziale Ängste, Isolation, Schlafstörungen, Rückenbeschwerden, eingeschränkte körperliche Fitness.



Diagnostik und Beratung:

Anmeldung zur ambulanten Untersuchung

Das Angebot richtet sich an Personen ab dem 18. Lebensjahr und soll zunächst ein unverbindliches Beratungsgespräch darstellen. Sollten sich aus dem Erstkontakt behandlungsbedürftige bzw. weitere diagnostische Fragen ergeben, wird eine eingehende Untersuchung und neuropsychologische Testung durchgeführt. Die weitere Beratung zur Behandlung basiert auf den Ergebnissen unserer Untersuchungen.

Die Anmeldung zum Beratungstermin ist von Montag – Freitag von 8.30 – 16.00 Uhr möglich.

Ansprechpartner zur ambulanten Untersuchung

Zentrum für Psychische Störungen und Sucht

Dr. Sabine Tatò, Lisa Avdic, Merlin Halbach

Telefon | 089 4562-3955

E-Mail | sabine.tato@kbo.de